



Kanalansanierung Mühle, Planänderungen zur Ausführungsplanung

Darstellung der Planänderungen in **blau** und **rot** markiert.

- Infolge der vorliegenden Versorgungsleitungen (Gas- und Wasserleitung) wurde entschieden, die geplante Lage des Drainagekanals (PVC-U DN 200) in Fließrichtung rechts statt links des MW-Kanals zu verlegen. Hierdurch ergab sich ebenfalls eine Lageverschiebung der MW-Kanalhaltungen (SB DN 500) **Schacht 651255/651250 und Schacht 651235/651230.**
- Infolge eines vorliegenden Fernmeldekabels (Telekom), in Höhe **Schacht 651290** musste das Schachtbauwerk um ca. 2,50 m verschoben werden. Hierdurch ergab sich für **Schacht 651285** ebenfalls eine Lagverschiebung.
- Für das sich zum Zeitpunkt der Bauarbeiten im Umbau befindliche Doppelhaus Hs. Nr. 29/27, wurde anstelle von 2 Kanalhausanschlussleitungen nur **ein Kanalanschlussstutzen** hergestellt.
- Für die Gebäude 21/17 wurden anstelle eines gemeinsamen Kanalhausanschlusses zwei separate Kanalanschlüsse hergestellt. Demnach als Planänderung ein **zusätzlicher Kanalhausanschluss.**

Aufgestellt: Gummersbach, 16.01.2026
Ingenieurbüro Barth

LEGENDE

Bestand	
	vorh. Asphaltbeton
	vorh. Beton
	vorh. Pflasterflächen
	vorh. Beton
	vorh. Beet
	vorh. Hecke
	vorh. Natursteinpflaster
	vorh. Mauer
	vorh. Rasengittersteine
	vorh. Zaun
	vorh. Schotter-/Spillfläche
	vorh. MW-Kanal
	vorh. Bord
	vorh. Straßenablauf
	vorh. Natursteinrinne
	vorh. 3-zelliger Betonsteinrinne
	vorh. Hausanschlussleitung
	vermutliche Lage

Versorgungsleitungen

	Wasserleitung (Stadtwerke Gummersbach)
	Fernmeldekabel (Telekom)
	Stromkabel (Aggeregiergel)
	Gasleitung (Aggeregiergel)

Die Leitungen der unterirdischen Versorgungsstränge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen des jeweiligen Betreibers in den Lageplan übernommen.
Mögliche Lagegenauigkeiten sind, auf Grund der zum Teil nicht ausreichenden Befüllung in diesen Bestandsunterlagen, nicht auszuschließen.

Planung

	neue Abdeckung, Schachtwände beschichten
	Schachtbauwerk Neubau, Betonfertigteil und Kanal
	gepl. MW-Kanal
	gepl. Teilsickerrohr DN 200
	gepl. Drainagerohr DN 200
	gepl. Anschlussleitung PVC-U DN 150
	gepl. Straßenablauf
	alte Kanäle in Straßenraum verdammen

Planung Schlauchliner

	vorh. Mischwasserkanal
--	------------------------

Kanalzustandsbewertung

	Kanalanschluss Stutzen Bestand
	Sanierung Anschlussleitung in offener Bauweise
	Sanierung Anschlussleitung in geschlossener Bauweise, Naturfäll
	keine Maßnahme erforderlich
	Anschluss schadenfrei

Beispiel: City-Übersetzung

BEMERKUNG

Alle gemessenen Höhen beziehen sich auf NN (DHN92). Die Zeichnung liegt in UTM-Koordinaten-System (ETRS89, gekürzt) vor. Anschlusspunkte mittels GPS und Glonass gemessen. Die Abmahnung erfolgte auf das amtliche Netz mittels VRS-Netz von Trimble. Die Kanalzustandsbewertung basiert auf den ALK des Kanalnetzes Gummersbach. Die gesondert kenntlich gemachten Grenzpunkte wurden nach Fortführungsrisiko koordinatengemäß berechnet. Alle Daten des dargestellten Kanalbestandes wurden örtlich ermittelt.

Kalsterbestand: März 2021
Topografiebestand: August 2012 mit Ergänzungen aus Dezember 2020 und aus Juni 2021
Kanalbestand: Juni 2021

Planung:

Im Reibbäckwinkel 7 · 51647 Gummersbach
Telefon: 02261/807458 · Telefax: 02261/807459
Internet: www.ib-barth.de · E-Mail: barth.w@t-online.de

Vermessung:

Dipl.-Ing. (FH) Martin Knopp
Vermessungsbüro
Am Park 95 · 53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241/1 98 50 720 Fax: 02212 / 16 54 836
Mobil: 0177 24 32 890

Stadtwerke Gummersbach
Abwasser - Wasser - Wärme - Bäder - Parken

Ausführungsplanung

Maßnahme: **Kanalansanierung Mühle in Gummersbach**

Darstellung: Lageplan Kanal			Nr.: 3.1	Plan Nr.: TK 14 58-66/3/1/1
bearb.:	Nov. 2023	Carolin	gepr.:	
gezeichnet:	Juli 2021	Carolin	Techn. Leit.:	
gepr.:	16.01.2026	Carolin	Techn. Leiter:	Seyffert 17.11.2023
gepr.:				

Plan wurde am im Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung vorgestellt.
Die Ausführung der Planung kann - sofern erforderlich - vor Ort geringfügig von der Planung abweichen.

Stand: 16.01.2026
Maßstab: 1 : 250
G-042_Mühle Lageplan Planungsänderung_250.dwg

Genehmigt und für die Bauausführung freigegeben

Gummersbach, den

Der Betriebsleiter
Kernner